

WEconomy-Generationsstudie von PwC, SHEconomy und Ketchum

Zur Studie: Die Studie basiert auf einer Online-Umfrage des Marketagent Instituts, die im Auftrag von Ketchum für SHEconomy und PwC durchgeführt wurde. Befragt wurden 696 Personen im Alter von 14 bis 75 Jahren. Die Generationen wurden dabei in vier Gruppen unterteilt: Baby Boomer, geboren zwischen 1946 und 1964, Generation X, geboren zwischen 1965 und 1979, Millennials, geboren zwischen 1980 und 1993, sowie Generation Z, geboren zwischen 1994 und 2010. Die Ergebnisse der Umfrage wurden so gewichtet, dass sie die österreichische Bevölkerung repräsentieren.

Zufriedenheit und Respekt am Arbeitsplatz

- Fast drei Viertel (74,4 %) der Befragten sind mit ihrem Arbeitsleben zufrieden (GenZ: 65,8% / Millennials: 80,2 % / GenX: 73,3 % / Babyboomer: 88,0 %).
- 94,1 % respektieren das Wissen und die Erfahrung älterer Kolleg:innen (GenZ: 89,7 % / Millennials: 93,9 % / GenX: 96,0 % / Babyboomer: 100,0 %).
- 81,5 % sind überzeugt, dass verschiedene Generationen gemeinsam bessere Lösungen finden (GenZ: 76,7 % / Millennials: 79,7 % / GenX: 84,1 % / Babyboomer: 93,3 %).
- 88,1 % empfinden die Zusammenarbeit mit Kolleg:innen aus anderen Generationen als bereichernd (GenZ: 80,1 % / Millennials: 90,4 % / GenX: 92,0 % / Babyboomer: 86,7 %).
- 87,4 % finden, dass generationsübergreifende Teams die Arbeitsergebnisse verbessern (GenZ: 82,2 % / Millennials: 88,8 % / GenX: 90,0 % / Babyboomer: 91,3 %).

Beliebtheit der Generationen am Arbeitsplatz

- 91,3 % arbeiten gerne mit Millennials zusammen (GenZ: 84,2 % / Millennials: 97,0 % / GenX: 92,0 % / Babyboomer: 86,7 %).
- 90,2 % arbeiten gerne mit der GenX (ca. 44-59 Jahre) zusammen (GenZ: 78,1 % / Millennials: 91,9 % / GenX: 96,0 % / Babyboomer: 95,6 %).
- 72,0 % arbeiten gerne mit Baby Boomers (60+ Jahre) zusammen (GenZ: 59,6 % / Millennials: 67,5 % / GenX: 81,1 % / Babyboomer: 91,1 %).
- Am wenigsten beliebt ist die GenZ mit 71,5 %, die angeben, gerne mit ihnen zusammenzuarbeiten (GenZ: 80,1 % / Millennials: 66,0 % / GenX: 71,6 % / Babyboomer: 66,7 %).

Wahrnehmung des Pensionssystems

- 67,4 % haben Angst, keine oder keine ausreichende Pension zu erhalten (GenZ: 67,9% / Millennials: 76,0 % / GenX: 64,4 % / Babyboomer: 42,0 %). 34,8 % empfinden das Pensionssystem als gerecht (GenZ: 39,4% / Millennials: 25,8 % / GenX: 33,1 % / Babyboomer: 64,0 %).

- 25,1 % wären bereit, länger (z. B. bis 70 Jahre) zu arbeiten, wenn sie aktuell weniger Stunden leisten müssten (GenZ: 37,3% / Millennials: 22,6 % / GenX: 17,4 % / Babyboomer: 26,0 %).

Trennung zwischen Privat- und Berufsleben

- Mehr als die Hälfte (64,2 %) empfinden es als störend, außerhalb der Arbeitszeiten telefonisch kontaktiert zu werden (GenZ: 66,8% / Millennials: 60,4 % / GenX: 66,9 % / Babyboomer: 58,0 %). 57,6 % finden dies, wenn sie, am Wochenende arbeitsrelevante E-Mails bekommen (GenZ: 57% / Millennials: 53,5 % / GenX: 64,0 % / Babyboomer: 48,0 %).
- 63,6 % fühlen sich produktiver, wenn Freund:innen auch Kolleg:innen sind (GenZ: 74,6 % / Millennials: 66,8 % / GenX: 54,2 % / Babyboomer: 52,0 %).
- 54,2 % sehen den Arbeitsplatz als Ort, um Freundschaften zu knüpfen (GenZ: 58,5% / Millennials: 58,1 % / GenX: 45,8 % / Babyboomer: 60,0 %).
- 42,2 % legen Wert auf gemeinsame Aktivitäten mit Kolleg:innen außerhalb der Arbeit (GenZ: 44,5% / Millennials: 49,3% / GenX: 35,2 % / Babyboomer: 32,6 %). Allerdings empfindet mehr als ein Drittel (38,9 %) diese Aktivitäten als belastend (GenZ: 48,4% / Millennials: 33,0 % / GenX: 35,7 % / Babyboomer: 43,5 %).

Arbeitsbelastung und Herausforderungen

- 38,5 % fühlen sich durch Veränderungen am Arbeitsplatz verunsichert (GenZ: 47,7% / Millennials: 36,4 % / GenX: 36,9 % / Babyboomer: 20,0 %).
- 33,0 % fühlen sich durch die Arbeit ausgebrannt (GenZ: 41,5% / Millennials: 30,0 % / GenX: 30,9 % / Babyboomer: 24,0 %).
- 27,3 % haben bereits Sonntagabend Angst vor dem Montag (GenZ: 46,6% / Millennials: 22,1 % / GenX: 19,1 % / Babyboomer: 14,0 %).
- 23,7 % fühlen sich in ihrer beruflichen Tätigkeit überfordert (GenZ: 34,7% / Millennials: 19,4 % / GenX: 19,1 % / Babyboomer: 22,0 %).

Herausforderungen der Zusammenarbeit

- 38,2 % berichten von häufigen Missverständnissen zwischen den Generationen (GenZ: 50,7 % / Millennials: 39,6 % / GenX: 29,4 % / Babyboomer: 31,1 %).
- 31,9 % sehen Altersunterschiede als Ursache von Spannungen (GenZ: 39,0 % / Millennials: 34,0 % / GenX: 23,9 % / Babyboomer: 35,6 %).
- 51,9 % empfinden die Zusammenarbeit mit jüngeren Kolleg:innen als schwieriger (GenZ: 18,8 % / Millennials: 56,9 % / GenX: 51,0 % / Babyboomer: 45,5 %).
- 36,2 % sehen die Zusammenarbeit mit älteren Kolleg:innen als schwieriger (GenZ: 50,0 % / Millennials: 38,6 % / GenX: 28,9 % / Babyboomer: 13,3 %).
- 52,3 % haben erlebt, dass Kolleg:innen wegen ihres Alters unterschätzt wurden (GenZ: 61,6 % / Millennials: 47,2 % / GenX: 51,2 % / Babyboomer: 48,9 %).

- 36,7 % haben den Eindruck, dass jüngere Mitarbeitende oft nicht ernst genommen werden (GenZ: 57,5 % / Millennials: 39,6 % / GenX: 22,9 % / Babyboomer: 17,8 %).
- 25,5 % haben erlebt, dass Kolleg:innen wegen ihres Alters diskriminiert wurden (GenZ: 32,9 % / Millennials: 26,4 % / GenX: 18,4 % / Babyboomer: 28,9 %).